Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

12. Januar. Anlässlich der 50jährigen Gedenkfeier der **Nüchtern** wird eine „Nüchtern-Aktion" im ganzen Kanton durchgeführt.

— Der Regierungsrat bestätigt die von der Kirchgemeinde **Stettlen** getroffene Wahl des Karl Wilhelm Haldi zu ihrem **Pfarrer.**

— Die Gemeinde **Köniz** beschliesst die Errichtung eines Abwasserkanals mit einer **Kläranlage** vom Liebefeld nach Wabern.

13. Die **industriellen Betriebe** von **Langenthal** weisen eine Zunahme des Verbrauches an elektrischer Energie, an Gas und an Wasser auf, und zwar an Elektrizität um 3,57 und an Gas um 4,8 Prozent.

— **50 Jahre im Dienste der Gemeinde** steht der Gemeindeweibel von **Niederösch,** Fritz Werthmüller.

— In **Biel** wird das Schaufenster eines Bijoutiers mit einer Bierflasche eingeschlagen; dem Täter, der später in St. Gallen verhaftet werden kann, fallen Wertgegenstände im Betrage von Fr. 5000 in die Hände.

— Das Elektrizitätswerk der Stadt **Thun** untersagt die **elektrische Raumheizung** gänzlich.

— In **Thun** wird die **Automatisierung des Telephons** vorgenommen.

— Der **Bielersee** ist vollständig, der **Thunersee** von Thun bis Gwatt hinauf **zugefroren.** Beim Bielersee beträgt die Dicke der Eisdecke 8 cm.

14. In **Grindelwald,** wo seit Neujahr die Schüler verschiedener Lehranstalten, so der Lehrerseminarien Hofwil-Bern und Monbijou dem Skisport obliegen, wird ein **Skikurs für bernische Mittelschullehrer** durchgeführt.

— In **Kirchberg** wird durch Reutung eines Stückes Schachenwald Arbeit für ungefähr 50 **beschäftigungslose Staniolarbeiter** geschaffen.

— Das **Personal der eidg. Munitionsfabrik** in **Thun** übergibt den Hinterbliebenen der Opfer des Explosionsunglücks in Oberried Fr. 1387 als Ergebnis einer **Sammlung.**

— † in **Wilderswil** einer der **ältesten Bürger des Tales,** Friedrich Heim-Sterchi, im Alter von 90 Jahren.

— Das vor einiger Zeit abgebrannte **Biberenbad** soll **wieder aufgebaut** werden, jedoch nicht an gleicher Stelle.

— Ein **Radfahrer,** der sich auf der Strasse **Lyss-Aarberg** einem Camion angehängt hatte, kommt, als dieser seine Fahrt verlangsamte, zu Fall und wird **getötet.**

— In **Jegenstorf** wird eine **Freizeitwerkstätte** eingerichtet.

15. In **Walperswil** verunglückt Oblt. Walter Maurer, Lehrer in Kirchberg, im Dienste, **infolge Entladens** einer Waffe.

— In **Diessbach bei Büren** fahren zwei Mädchen des ersten Schuljahres sowie ein Progymnasianer **beim Schlitteln** in einen Mühlenlastwagen hinein. Die beiden Mädchen werden sofort getötet, der Knabe erliegt später seinen Wunden.

— In **Twann** bricht zum zweitenmal innert einer Woche im **Pfarrhaus** ein **Brand** aus. Der erste Brand geht vom Keller, der zweite vom Dachstock aus. Das Haus befindet sich in kläglichem Zustand.

— 30 Jugendriegeler verlassen Interlaken, um in der Klubhütte des S.A.C. **Habkern** ein **Jugendriege-Skilager** einzurichten.

16. Im **Bahnhof Burgdorf** wird die zweite **Unterführung** eröffnet.

— Im **Schwefelberggebiet** gerät ein Jäger in eine **Staublawine** und wird von seinem Kameraden als Leiche aufgefunden.

— In **Leuzigen** wird im Friedhof ein mächtiger **Granitblock** von über einem Meter Länge aus dem Boden gehoben; er wird als erratischer Block der Dent-Blanche-Decke der Walliser Alpen gewertet.

17. Nach 42jährigem Dienst an der Spitze der **Wengernalp- und Jungfraubahn** tritt **Dr. h. c. K. Liechti** in den Ruhestand. Als Direktor der Bahn wird Oberst G. Frei der SBB ernannt.

— † in **Unterseen** bei Interlaken **Kunstmaler Fritz Gysi** im Alter von 79 Jahren. Der Verstorbene war hervorragender Aquarellist und Landschaftsmaler.

— Ein 61jähriger Postbeamter gerät in der Dunkelheit auf das **Eis des Murtensees,** bricht ein und wird am Morgen **tot aufgefunden.**

— In **Interlaken** am Kleinen Rungen **brennt** das Chalet Bandi bis auf den Grund **nieder.**

— Die Firma Gebr. Ott in **Worb** legt den Grundstock zu einer **Altersfürsorge der Arbeiter und ihrer Hinterbliebenen.** Gleichzeitig werden fünf Arbeiter und Angestellte mit 50, 46, 44 und 43 Dienstjahren geehrt.

— Der Gemeinderat der Stadt **Thun** führt im Hinblick auf die Notwendigkeit der Einsparung von Heizmaterial für die städtischen Verwaltungen den **Samstagschluss** ein.

— **Bönigen** weist unter seiner Wohnbevölkerung noch **60 Prozent Burger** auf; dieser Prozentsatz ist fast doppelt so hoch als der schweizerische Durchschnitt der einsässigen heimatberechtigten Wohnbevölkerung.

STADT BERN

9. Januar. Die **Gratis-Skikurse** der städtischen Schuldirektion auf dem Gurten zählen rund 300 Teilnehmer.

10. Die **Feuerbestattung** macht in der Stadt Bern Fortschritte. Der Anteil der Kremationen beträgt 45,87 Prozent.

11. Die **Diebstähle** mehren sich in erschreckendem Masse, und zwar Mansarden-, Keller- und Wohnungseinbrüche, noch stärker Bahnhof-, Strassen- und Wirtshausdiebstähle.

12. Es werden zwei junge Burschen verhaftet, die am Sylvester in der Altstadt einen **Raubüberfall** vornahmen, wobei ein Bürger schwer verletzt wurde; ausserdem verübten sie verschiedene Einbrüche und Betrügereien.

13. Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Ersparnis an Heizmaterial wird bei städtischen und kantonalen Verwaltungen der **Samstagschluss** eingeführt.

14. † in Zürich einer der Mitbegründer des Warenhauses Gebr. Loeb, **Eduard Loeb,** im Alter von 91 Jahren.

— † in Orselina alt Direktor **Jakob Gyger-Walder,** ehemaliger Direktor der Schweiz. Mobiliarversicherung, im Alter von 80 Jahren.

Korrigenda

Die in der letzten Nummer gemeldete Nachricht in der Chronik der Berner Woche: „† in Gunten der bekannte französische Journalist Ernest Judet im Alter von 91 Jahren" ist *falsch.* Herr Ernest Judet erfreut sich bester Gesundheit und feierte kürzlich seinen 91. Geburtstag.